

Aus dem Verbandsleben



Christine Baier, die Leiterin der neu gegründeten Tanzgruppe Dortmund (erste Reihe, 4. von rechts), präsentiert den Musterreifen für den Reifentanz. Foto: Gerhard Stirner

Nordrhein-Westfalen

Kreisgruppe Dortmund und Umgebung

Jubiläumsvorbereitungen laufen

Die Vorbereitungen für die Feier „60 Jahre Kreisgruppe Dortmund“ laufen auf Hochtouren. Als Ergänzung des Kulturprogramms möchte die vor kurzem gegründete Tanzgruppe einen neuen Tanz (Reifentanz) einüben. Christina Braunstein, Vorsitzende der Kreisgruppe Dortmund, begrüßte ausdrücklich diese Initiative und wünschte den Teilnehmern viel Spaß und fehlerfreie Auftritte. Die Leiterin der Tanzgruppe, Christine Baier, stellte den neuen Musterkranz vor und erläuterte den Ablauf des Tanzes. Zur Geschichte und Symbolik des Tanzes trug auch Dr. Irmgard Sedler Einiges bei. Im Vorfeld wurde lebhaft diskutiert, wie der Kranz vorbereitet und gebunden wird. Vor allem ging es um die zu verwendenden Materialien. Soll man eine gewisse Symbolik beachten oder nicht? Man versuchte sich an diese

neu erwachte Tradition zu erinnern. Schließlich kann man hierzulande nicht ohne weiteres über die Felder gehen und Kornblumen pflücken – weil es sie nicht oder nur selten gibt. Brauchen wir solche Traditionen? Jetzt, wo das Ende in Sicht ist, besonders in Gegenden wie auch Dortmund, wo Siebenbürger Sachsen verstreut leben? Ja. Wir sollten froh sein, dass es noch einige wenige gibt, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und Kulturarbeit leisten.

Bei verschiedenen Anlässen, seien es Konfirmationen, Hochzeiten Trauergottesdienste, merkt man, dass die Menschen verunsichert sind, was den Ablauf betrifft, weil die Traditionen verloren gehen. Bei siebenbürgisch geprägten Hochzeiten in Bayern allerdings hat sich z. B. das Entführen der Braut wieder in den Festverlauf eingefügt. Werden bei Trauergottesdiensten alte Psalmen gesungen, merkt man, dass auch Außenstehende von der Wirkung dieser Lieder überrascht und ergriffen sind.

Wir wollen es nicht so weit kommen lassen, dass die Traditionen verloren gehen, also heißt es: „Heißa Kathreinerle, schnür dir die Schuh. Schwing den Reifen, er gehört zum Tanz dazu!“

Karl-Heinz Scharp, Gerhard Stirner

loo, Hans Eisgedt, Dieter Feyri, Uwe Hirscher, Günther Krestel, Dieter Kessler (bitte melden), Helmut Mild, Georg Drotloff, Rolf Schobel, Udo Zackel, Hans Broos und Helmut Chrestels zu sehen sind. Rolf Schobel ist leider schon früh verstorben. Wer etwas über ihn erzählen kann, möge sich bei mir melden. Weitere Kameraden: Hans Müller, Andreas Seiwert und ein Gefreiter Müller (Vorname ist mir nicht mehr bekannt), die auch in der 13.-September-Kaserne waren (vielleicht erkennen sie sich hiermit wieder). Bitte meldet euch und alle anderen bei Helmut Chrestels unter Telefon: (09 11) 5 98 17 11.

Helmut Chrestels

Einladung zum Rauthaler Treffen

Liebe Rauthaler, Freunde und Bekannte, zum heurigen Treffen am 19. Mai möchte ich alle, die sich mit Rauthal verbunden fühlen, im Namen des Vorstandes ganz herzlich in den Genossenschaftsaalbau am Matthäus-Herrmann-Platz in 90471 Nürnberg einladen. Unser Treffen beginnt mit dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der nahegelegenen Kirche St. Paul. Mittagessen und Getränke kann jeder aus den ausliegenden Angeboten selbst auswählen. Nach dem Bericht des Vorsitzenden und dem geplanten kleinen Kulturprogramm ist Kaffezeit. Für die Tombola, die wie immer vom Vorstand gespendet wird, sind auch Spenden anderer Gemeindeglieder herzlich willkommen. Das Alischer Party-Trio sorgt am Abend für das gemütliche Beisammensein. Ich bitte die Rauthaler, die diese Mitteilung in der Siebenbürgischen Zeitung lesen, ihre Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunde zu motivieren, an diesem Gemeinschaftstreffen teilzunehmen.

Hans Helch

13. Probstdorfer Treffen

Das 13. Treffen der Landsleute aus Probstdorf im Harbachtal findet am 16. Juni 2012 in bewährter Weise in Iggelheim statt, aber in einem anderen Lokal – in der Sporthalle des TSV, Jahnstraße 2, in Böhl-Iggelheim. Dazu laden wir alle Probstdorfer, die Jungen und Junggebliebenen, die Älteren und die „alten tragenden Säulen“ unserer Gemeinschaft ein. Das Essen sowie die Getränke werden von der Gaststätte gestellt, für den Nachmittag bitten wir um eine Kuchenspende. Über eine Zusage hierfür zusammen mit eurer Anmeldung würden wir uns sehr freuen.

Verschiedene kulturelle Beiträge werden am Nachmittag geboten. Trachtenträger sind besonders willkommen und verleihen dem Fest ein einmalig schönes Bild.

Wir freuen uns auf das neue Heimatblatt – weroch Beiträge hierzu hat, melde sich bitte bei Annemarie Kremer – gleichermaßen wie auf andere Höhepunkte. Für Spiel und Spaß sorgt die Jugend. Mehr wird nicht verraten ... Neugierig geworden? Also: Lasst euch diese Gelegenheit nicht entgehen und erlebt mit euren Landsleuten schöne gemeinsame Stunden!

Anmeldung bis spätestens 31. Mai unter Telefon: (063 24) 7 83 00, (01 72) 7 49 81 58, oder (061 57) 80 82 11, E-Mail: huegelmichael@t-online.de, casagunesch@arcor.de.

Hilde Geisel

Probstdorfer in Dinkelsbühl dabei

Auch in diesem Jahr werden die Landsleute aus Probstdorf im Harbachtal wieder am Trachtenumzug des Heimattages der Siebenbürger Sachsen in Dinkelsbühl teilnehmen. Dazu laden wir für Pfingstsonntag, den 27. Mai, herzlich ein. Treffpunkt für die Probstdorfer in Tracht ist die Bleiche. Die Einladung mit den Details folgt noch. Bitte meldet euch telefonisch oder schriftlich an. Die E-Mail-Adressen findet ihr auf unserer Homepage www.probstdorf.de.

Nach dem Umzug treffen wir uns in „Meiser's Cafe“ (gegenüber der Schranne) zum gemütlichen Beisammensein. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch.

Sabine und Tidi Hügel

Mitgliederversammlung des Hamlesch e. V.

Die Mitgliederversammlung des Hamlesch e. V. fand am 25. März im Evangelischen Gemeindehaus Untereseheim statt. Empfangen wurden die 33 Teilnehmer in einem vom Ehepaar Feierabend behaglich hergerichteten Raum. Der Verein zählt aktuell 70 Mitglieder, acht sind allein in diesem Jahr neu hinzugekommen.

Durch die Versammlung führte Michael Eberle. Nach Begrüßung der Mitglieder und der Wahl von Ste-

Herzlichen Glückwunsch zum

70. Geburtstag



Hildegard Paal

geborene Schuster, geboren am 18. 4. 1942 in Irmsch, wohnhaft in Balingen-Weilstetten

Mit Liebe hast Du uns umhegt, uns Fleiß und Anstand vorgelebt. Hast geschaff't Dein ganzes Leben, uns und anderen viel gegeben. Für Deine Müh' in all den Jahren möchten wir Dir DANKE sagen! Bist Du mal traurig, kann ja sein, bedenke stets, Du bist nie allein. Wir wünschen Dir noch viele Jahre, Gesundheit, Glück und frohe Tage.

Dies wünschen Dir von ganzem Herzen
Dein Ehemann Friedrich,
die Kinder
Friedrich und Monica mit Kevin,
Norbert und Sigrid mit
Jürgen und Markus.

fan Buortesch zum Schriftführer der Versammlung ließ der Vorstand die Aktivitäten Revue passieren. Am Trachtenumzug in Dinkelsbühl waren ca. 35 Personen beteiligt. Für dieses Jahr ist eine gleichgroße Gruppe angemeldet. Für die Friedhofspflege in Hamlesch wurde eine gebrauchte, professionelle Motorsense gekauft und Kurator Johann Astner im Sommer vorigen Jahres überreicht. Für denselben Zweck erhielt er wie auch im Jahr davor 250 Euro.

Über die Einnahmen und Ausgaben des Vereines berichtete Kassierer Wilhelm Feierabend. Rechnungsprüfer Mathias Zachres bestätigte die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung. Nach der Entlastung des Vorstandes folgten die Neuwahlen. Der bisherige Vorstand stellte sich zur Wiederwahl. Die Versammlung wählte per Handzeichen Michael Eberle zum Vorsitzenden, Stefan Buortesch zum Stellvertretenden Vorsitzenden, Wilhelm Feierabend zum Kassenwart und Mathias Zachres zum Kassenprüfer.

Ein weiteres Thema war das Hamlescher Treffen, das am 12. Mai an gewohntem Ort, in der Böllingertalhalle in Heilbronn-Biberach, stattfinden wird. Einlass ist ab 12.00 Uhr. Offiziell eröffnet wird um 14.15 Uhr. Im Anschluss beginnt der Gottesdienst mit Pfarrer Peter Madler, musikalisch begleitet von Organistin Dorothea Häfner. Um wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten zu können, wird um Kuchenspenden gebeten, welche bei Erna Buortesch, Telefon: (071 32) 92 04 43, anzumelden sind. Der Kuchen wird verkauft, der Erlös für die oben genannten Aktivitäten eingesetzt. Um 18.00 Uhr folgt der Aufmarsch der Trachtenträger. Anschließend wird unter dem Motto „Wie war das damals?“ die Verlobung, wie sie in Hamlesch gefeiert wurde, gemeinsam aufgeführt. Melanie Welther und Georg Feierabend stellen das Verlobungspaar dar. Susanne Weber bringt den Besuchern den Brauch näher. Dazu werden die bekannten Brautlieder gesungen. Für das leibliche Wohl sorgt wie beim vorigen Treffen die Metzgerei Wirth. Eine herzliche Einladung zum Treffen ergeht an alle, die gerne dabei sind.

Bevor die Gesellschaft sich auf den Heimweg begab, wurden in entspannter Runde die Verlobungslieder geprobt.

Michael Eberle

16. Braller Treffen

Liebe Braller, unser Treffen findet am 6. Oktober 2012 in der Jahnhalle, Jahnstraße 91, in 74321 Bietigheim-Bissingen statt. Dazu sind alle Braller, deren Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Wir hoffen auf ein Wiedersehen mit euch allen und wünschen bis dahin eine schöne Zeit. Im Namen des Vorstandes Christa Jasch

HOG-Nachrichten

Mortesdorfer Sommerfest

„In der alten Heimat sich treffen ... und wieder mal gemeinsam feiern“ – unter diesem Motto wollen wir ein paar schöne Sommertage mit Freunden, Nachbarn und Bekannten in unserer alten Heimat verbringen. Hierzu laden wir alle Mortesdorfer und Freunde am 11.-12. August 2012 herzlich ein. Für die musikalische Gestaltung sorgen unsere beiden Mortesdorfer Stefan & Stefan und für eine abwechslungsreiche Gestaltung auch andere Mortesdorfer Musikanten. Nähere Informationen zu Ablauf und Anmeldung können auf der Homepage www.mortesdorf.de nachgelesen werden. Wir freuen uns auf das Wiedersehen, hoffen auf viele Teilnehmer und ein gelungenes Sommerfest.

Der Vorstand

Treffen der Bukarester in Dinkelsbühl

Auch in diesem Jahr treffen sich die Bukarester im Rahmen des Heimattages der Siebenbürger Sachsen am Pfingstsonntag, dem 27. Mai, im Restaurant „Eisenkrug“ in Dinkelsbühl. Ab 12.00



Im Mai 1982 rückten 15 Sachsen zum Militärdienst in Bukarest ein.

Uhr ist ein großer Tisch für uns reserviert – bei gutem Wetter im Freien, bei schlechtem Wetter im Innern des Restaurants. Willkommen sind neben Absolventen der Deutschen Schule Bukarest (alle Jahrgänge) auch weitere (ehemalige) Bukarester oder Personen, die sich mit dieser Stadt verbunden fühlen. Adresse: „Eisenkrug“, Martin-Luther-Straße 1 (im Zentrum des Ortes) oder <http://www.hotel-eisenkrug.de>. Nähere Auskünfte erteilen: Jutta Tontsch, Telefon: (040) 65 38 96 00, E-Mail: j-tontsch@t-online.de, oder Bernddieter Schobel, Telefon: (079 51) 2 52 41, E-Mail: bernddieterschobel@web.de.

Bernddieter Schobel

Treffen der Bukarester Militärkameraden

Aaaachtung! Allee antreeten zum Rapport! Aber vorher muss ich euch noch finden. Wo seid ihr, ehemalige Militärkameraden aus der UM 01730? Im Mai 1982 rückten wir, 15 Sachsen, zum Militärdienst in Bukarest ein. In diesem Jahr sind es 30 Jahre, ein Ereignis, das uns beim Heimattag zu Pfingsten im Mai 2012 in Dinkelsbühl zu einem Treffen zusammenführen sollte. Um das zu organisieren, bitte ich euch um baldige Rückmeldung. Auch wer in den Jahren 1982 und 1983 in Bukarest gedient hat und einen der ehemaligen Soldaten kennt, möge sich bitte melden.

Da im Laufe der Jahre die Verbindung zu einigen Ehemaligen nicht mehr besteht, habe ich ein Foto beigefügt, auf dem Richard Binder, Willi

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag



Christina Hoimasi, geborene Klusch, geboren am 9. Mai 1932 in Frauendorf, nun wohnhaft in Selm

80 Jahre von Gott geschenkt und durch seinen Rat gelenkt. Dein Leben war nicht immer leicht. Niemals Rast, niemals ruh'n, stets Gutes für die anderen tun.

Es gratulieren von Herzen: Kinder, Enkel, Urenkel mit Familie